

Ⓩ Nach den eingegangenen Bestellungen, bezw. zur Fortsetzung versandten wir:

Dalman, Prof. D. Dr. Gustaf, und Diakonus Adolf **Schulze**, Zinzendorf und Lieberkühn, Studien zur Geschichte der Judenmission. Gr. 8°. (104 S.) 1 M. 40 Pf.

(Schriften des Institutum Judaicum in Berlin Nr. 32.)

Sandmann, Missionsseñior Richard, Die **Evangelisch-lutherische Tamulene-Mission** in der Zeit ihrer Neubegründung. Ein Beitrag zur Geschichte der Evangelischen Mission im 19. Jahrhundert. Mit 22 Porträts, 1 Bild und 2 Karten. Gr. 8°. (X, 478 S.) 4 M. 80 Pf.; geb. 5 M. 80 Pf.

Sarnack, Prof. D. Adolf, **Das Wesen des Christentums**. Sechzehn Vorlesungen vor Studierenden aller Facultäten im Wintersemester 1899/1900 an der Universität Berlin gehalten. 45.—50. Tausend. Mit einer neuen Vorrede versehen. Gr. 8°. (VIII, 189 S.) 2 M.; kart. 2 M. 50 Pf.; geb. 3 M.

Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe erlischt die teurere, während die Eine-Mark (akademische) Ausgabe vergriffen ist.

Messerschmidt, Dr. Leopold, **Die Entzifferung der Keilschrift**. Mit 3 Abbildungen. 8°. (32 S.) 60 Pf.

(Der Alte Orient. Jhrg. V, Heft 2.)

von Schubert, Prof. D. Hans, **Der sogenannte Praedestinatus**. Ein Beitrag zur Geschichte des Pelagianismus. Gr. 8°. (IV, 147 S.) 4 M. 80 Pf.

(Texte u. Untersuch. z. Gesch. d. altchristl. Literatur. N. F. IX, 4.)

Für Kirchenhistoriker und Dogmatiker, auch katholische.

Sethe, Prof. Dr. Kurt, **Beiträge zur ältesten Geschichte Aegyptens**. Erste Hälfte. 4°. (64 S. m. 2 autogr. Tafeln.) 13 M.; Subscript.-Preis 10 M. 50 Pf.

(Untersuch. z. Gesch. u. Altertumsk. Aegyptens. Hrsg. v. K. Sethe. III. 1. Hälfte.)

Winckler, Dr. Hugo, **Abraham als Babylonier, Joseph als Aegypter**. Der weltgeschichtliche Hintergrund der biblischen Vätergeschichten auf Grund der Keilinschriften dargestellt. 8°. (38 S.) 70 Pf.

Für jeden Ethnographen, Historiker, Kulturhistoriker, Orientalisten, Theologen und jeden gebildeten Laien.

— **Himmels- und Weltenbild der Babylonier als Grundlage der Weltanschauung und Mythologie aller Völker**. Zweite, durchgesehene und erweiterte Auflage. Mit 2 Abbildungen. 8°. (68 S.) 1 M. 20 Pf.

(Der Alte Orient. Jhrg. III, Heft 2/3.)

Mehrbedarf bitten wir auf weißem Zettel zu verlangen.

Leipzig, den 9. Juni 1903. **J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.**

Emerson-Carlyle

Das nahe innerliche Verhältnis beider Männer zueinander ist bekannt. Nicht ohne Erfolg wird Freunden Emersons vorgelegt werden die Carlyle-Auswahl:

Arbeiten und nicht verzweifeln

Verlag Karl Robert Langewiesche.



Verlag von
Boysen & Maasch
in Hamburg.

Soeben gelangte zur Versendung:

Zur Reform des Zeichenunterrichts

Drittes Heft:

Das Schattieren im Zeichen-Unterricht.
Die Darstellung
der Gegenstände in ihrer körperlichen
Erscheinung.

Im Auftrage der Zeichenkommission der
Lehrervereinigung für die Pflege der
künstlerischen Bildung in Hamburg

bearbeitet von

J. Ehlers.

Mit 24 Autotypien (Schülerzeichnungen)
und 2 Bogen Text. Gr. 8°.

1 M 50 ♂ ord., 1 M 15 ♂ no. u. 13/12.

Die ferner in unserm Verlage erschienenen
Hefte:

Kuhlmann, Das Skizzieren im Zeichen-
unterricht und die Bedeutung des
Schülerskizzenbuches

Schwartz, Neue Bahnen. I. Heft

sind vergriffen und werden neue um-
gearbeitete Auflagen im Laufe des
Juli erscheinen. Nähere Nachricht behalten
wir uns vor.

Hamburg, 4. Juni 1903.

Boysen & Maasch Verlag.

Holze & Pahl vorm. C. Pierjon in Dresden.

Nur hier und nur einmal angezeigt!

Ⓩ Von der Ortsgruppe Dresden der
Pensionsanstalt deutscher Journalisten
und Schriftsteller wurde uns zum buch-
händlerischen Vertrieb übergeben:

Frühlingsfest 1903. Festschrift heraus-
gegeben vom Festausschuß.

Preis 1 M 50 ♂ ord., 1 M 15 ♂ bar.

Es ist uns gelungen, von dieser Festschrift,
die Beiträge unserer hervorragendsten Dichter
aus Nord und Süd, der Alten wie der
Jungen, in vorzüglicher Ausstattung mit
Illustrationen, Musikbeiträgen und Facsimiles
bringt, einen Teil der Auflage für den Buch-
handel zu erhalten.

Das elegante Heft ist nach Inhalt wie
Ausstattung ein kleines Meisterstück und
für jeden Literaturfreund eine hochwill-
kommene Gabe, nicht zum wenigsten auch
für jeden Kollegen, der lauter gute Bekannte
in dem Heft begrüßt.

Da die Auflage sich leider nicht mehr
erhöhen ließ, bedauern wir nur bar liefern
zu können. Der Barbezug stellt indeß wirklich
kein Risiko dar, da zahlreiche, sichere Käufer
jede Handlung zu Kunden hat. Für aus-
giebige Besprechung in den gelesensten
Blättern werden wir Sorge tragen und
bitten wir um gef. Bestellungen.

Hochachtungsvoll

Dresden, 9. Juni 1903.

Holze & Pahl vorm. C. Pierjon.